

Die Grosse Lüge

Von abgemeldet

DIE GROSSE LÜGE
by Helga, 2000

Wir schreiben das Jahr 2512. Die Durchschnittstemperatur auf dem Planeten Erde ist innerhalb von 120 Jahren um acht Grade heisser geworden. Die Pole sind schon seit geraumer Zeit geschmolzen, der Meeresspiegel ist drastisch gestiegen. Städte und ganze Länder wurden von den Wassermassen verschluckt. Nur noch vereinzelte Landmassen, die kaum einen angemessenen Lebensraum bieten, wurden von der Katastrophe vorübergehend bewahrt. Die wenigen überlebenden Menschen haben sich zu einer Gemeinschaft zusammengeschlossen, um zusammen einen Ausweg aus dieser misslichen Lage zu finden. Die Technik hatte es weit gebracht, sogar der Mond war bewohnbar geworden, aber die meisten genialen Erfindungen waren im gigantischen Meer versunken. Ein alter Mann konnte jedoch ein kleines Gerät retten, das schon über 80 Jahre alt war. Damals sendeten die Wissenschaftler mit Hilfe dieses Objektes Signale in den Weltraum hinaus, denn sie wussten, dass die Zukunft düster aussehen wird. Sie baten um Hilfe, aber sie traf nie ein. Die Wissenschaftler gaben die Hoffnung auf eine Antwort von Extra- Terrestrischem Leben auf und die Katastrophe nahm ihren gnadenlosen Lauf.

Eines Tages, als die Überlebenden zum gemeinsamen Gebetsritual in einen Kreis zusammensetzen, geschah das Unfassbare. Der graue Himmel färbte sich erst gelb, dann rosa und schliesslich strahlend weiss. Die Menschen hielten schützend ihre Hände vor die Augen. Ein grosses, silbernes Flugobjekt landete zischend und dampfend einige Meter von der Menschenmenge entfernt. Nach fünf Minuten bedrückender Stille öffnete sich das Portal des Raumschiffes und eine Gestalt ganz in Weiss gekleidet und von einem seltsamen Schimmer umgeben, wandelte leichtfüssig über die Stufen auf die Erde. Das Wesen begann zu sprechen, in einer Sprache, die den Menschen wohlbekannt war: "Wir sind hier, um euch zu retten. Wir führen euch in ein Reich, das schöner und reicher ist als eure Erde jemals war. Kommt mit uns, wir haben eure Signale empfangen."

Die Menschen fielen sich gegenseitig vor Freude jubelnd in die Arme. Alle hatten die Hoffnung bereits aufgegeben, und nun geschah das grosse Wunder. Mit einer Handbewegung bedeutete das Ausserirdische Wesen den Menschen, in das gigantische Raumschiff einzusteigen. Die Gänge waren wunderschön, alles

vollkommen in weiss und silber eingekleidet. Die absolute Reinheit.

Einer der Menschen war jedoch skeptisch, traute dem ganzen nicht so recht, vor allem, als sie schon zwei Monate durch den Weltraum irrten, ohne an ein Ziel zu gelangen. Er sonderte sich von den übrigen Menschen ab und betrat ohne die Erlaubnis der Wesen die verbotene Zone des Raumschiffes. Als er durch die Schleuse trat, fasste seine Hand in etwas glitschiges, schleimiges. Er schrie entsetzt auf und wollte rückwärts durch die Schleuse entfliehen, doch diese schnellte lautlos zu. Plötzlich stand eines der mysteriösen Wesen vor ihm und sah ihn mit starrem Blick an. Der Mensch erkannte, dass sich das Wesen auf irgend eine Art veränderte. Die Haut wurde durchsichtig und schwärzlich, der Kopf verformte sich zu einer hässlichen Fratze. Wo vor zwei Minuten noch ein schönes, reines Wesen stand, befand sich jetzt ein schreckliches, riesiges Monster welches sich langsam dem verängstigten Menschen näherte. In diesem Moment veränderte sich das gesamte Raumschiff, die Farbe der Wände wechselte von Weiss in bedrohliches Schwarz. Aus den Kehlen der Menschen drangen krächzende Laute, aber im Weltraum hörte sie niemand schreien.